

Heck (Segellexikon)

Das Heck ist der hintere Teil eines Schiffes und liegt am weitesten von der Bugspitze entfernt. Es wird auch als Achterteil oder kurz "Achtern" bezeichnet.

Das Heck erfüllt mehrere wichtige Funktionen: Es trägt zur Stabilisierung des Schiffes bei Seegang bei und dient als Befestigungspunkt für das Ruder. Außerdem kann hier ein Heckausgang eingerichtet oder zusätzliche Ausrüstung verstaut werden.

Grundsätzlich gibt es zwei Hauptformen: das Spiegelheck mit einer flachen, senkrechten Abschlusswand und das Spitzgatter, das spitz zuläuft. Das Spiegelheck bietet mehr Platz an Deck, während das Spitzgatter strömungsgünstiger ist. Am Heck finden sich je nach Schiffstyp verschiedene Einrichtungen. Bei Yachten sind das oft Badeplattformen, Gangways oder Davits für Beiboote. Navigationsgeräte wie Radar oder GPS können ebenfalls hier installiert sein. Auf größeren Schiffen befinden sich im Heckbereich häufig Aufbauten mit Wohn- oder Laderäumen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.